A ALLGEMEINES

AQ BUCH- UND VERLAGSWESEN

AQA Buchwesen

Deutschland

Buchdrucker

16. - 17. Jahrhundert

LEXIKON

Die Buchdrucker des 16. und 17. Jahrhunderts im deutschen Sprachgebiet: auf der Grundlage des gleichnamigen Werkes von Josef Benzing / Christoph Reske. - 2., überarb. und erw. Aufl. - Wiesbaden: Harrassowitz, 2015. - XXXIV, 1181 S.; 25 cm. - (Beiträge zum Buch- und Bibliothekswesen; 51). - ISBN 978-3-447-10416-6: EUR 189.00 [#4244]

Die meisten Buchhistoriker waren vermutlich nicht wenig erstaunt, nach nur acht Jahren von der Ankündigung einer zweiten Auflage des umfangreichen Druckerlexikons zu hören, das in keiner größeren deutschen und auch in vielen ausländischen wissenschaftlichen Bibliotheken fehlen dürfte. Wie wir dem kurzen Vorwort entnehmen, stand der Autor vor der Frage, einen Nachdruck des vielgefragten Nachschlagewerks oder eine moderat ergänzte neue Auflage herauszubringen. Glücklicherweise hatte Reske seit dem Erscheinen der ersten Auflage 2007¹ weiter an der Fortschreibung und Aktualisierung seiner Daten gearbeitet.

Entstanden ist so die um 90 Seiten erweiterte zweite Auflage, deren Anlage mit der ersten identisch ist und deswegen hier nicht noch einmal skizziert werden muß. Neben eigenen weiteren Recherchen hatten 25 Besprechungen der Erstauflage dem Autor zahlreiche Ergänzungen zu einzelnen Drukkern und Druckorten geliefert. Zu den knapp 3000 Druckern der ersten Auflage gesellen sich nun 20 bisher unbekannte Offizinen. Leichte Veränderungen gab es auch bei den Druckorten. Das mährische Troppau (Opava)

_

¹ *Die Buchdrucker des 16. und 17. Jahrhunderts im deutschen Sprachgebiet* : auf der Grundlage des gleichnamigen Werkes von Josef Benzing / Christoph Reske. - Wiesbaden : Harrassowitz, 2007. - XXXI, 1090 S. ; 26 cm. - (Beiträge zum Buch- und Bibliothekswesen ; 51). - ISBN 978-3-447-05450-8 : EUR 198.00 [9225]. - Rez.: *IFB* 07-1-028 http://swbplus.bsz-bw.de/bsz265062721rez.htm - Ferner in *Bibliothek: Forschung und Praxis*. - 32 (2008),3, 395 - 397 (Manfred Komorowski) http://www.degruyter.com/view/j/bfup.2009.33.issue-3.xml [2015-07-28].

wie das schweizerische Morges am Genfer See wurden gestrichen. Der Druckort Marchthal ist nun unter Obermarchthal zu finden. Bisher nicht nachgewiesen waren die württembergischen Druckorte Gröningen, Obergriesingen und Wimpfen. Früher übersehene, nicht leicht verfügbare bzw. nicht komplett ausgewertete Quellen liefern nun beträchtlichen Zugewinn, so etwa Gustav Könneckes *Hessisches Buchdruckerbuch* (Marburg 1894) für den Druckort Marburg und besonders den dortigen Drucker Johann Heinrich Stock, aus neuerer Zeit das vierbändige, von Manfred H. Grieb herausgegebene *Nürnberger Künstlerlexikon* (2007)² für Nürnberg sowie Hans-Joachim Koppitz' *Die kaiserlichen Druckprivilegien im Haus-, Hof- und Staatsarchiv Wien* (Wien 2008).

Anhand von nun leicht verfügbaren Digitalisaten vieler Drucke konnten die Impressen oder Kolophone überprüft, ergänzt oder korrigiert werden. Neue biographische Quellen wie etwa Leichenpredigten vervollständigten so manche Druckerbiographie.

Ein bedeutender Zugewinn des neuen Reske "versteckt" sich jedoch in den einzelnen Artikeln. Sowohl zu bereits berücksichtigten Druckorten wie auch vorgestellten Druckern kann der Autor etliche neue Fakten präsentieren. Wie der Rezensent anhand seiner nun integrierten Ergänzungsvorschläge zu Dortmund, Duisburg, Hamm/Westfalen, Königsberg oder Danzig erkennen kann, sind offenkundig alle Verbesserungsvorschläge gründlich geprüft und ganz überwiegend in die Neuauflage aufgenommen worden. Es liegt in der Natur der Sache, daß Ergänzungen immer wieder anfallen werden. Der Rezensent kann folglich gleich zwei ganz neue Abhandlungen zu Königsberg und Duisburg anführen, die Reske noch nicht kennen konnte.³

_

² Nürnberger Künstlerlexikon: Bildende Künstler, Kunsthandwerker, Gelehrte, Sammler, Kulturschaffende und Mäzene vom 12. bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts / hrsg. von Manfred H. Grieb unter Mitarb. zahlreicher Fachgelehrter. - München: Saur. - 25 cm. - ISBN 978-3-598-11763-3 (Gesamtwerk): EUR 398.00, EUR 338.00 (Subskr.-Pr. bis 31.12.2007) [9415]. - 1. A - G. - 2007. - LVIII, 535 S. 2. H - Pe. - 2007. - S. 540 - 1133. - 3. Pf - Z. - 2007. - S. 1137 - 1740. - 4. Register, Glossar. - 2007. - S. 1745 - 2046. - Rez.: IFB 09-1/2 http://ifb.bsz-bw.de/bsz273057901rez-1.pdf

³ Buchdruck im konfessionellen Zeitalter: die Drucke der Offizin Osterberger in Königsberg / Tobias Stich. - München: AVM-Edition, 2014. - 697 S.: graph. Darst.; 22 cm. - Biographien S. 199 - 293. - Bibliographie der Drucke S. 295 - 667. - Zugl.: Osnabrück, Univ., Diss., 2012. - ISBN 978-3-95477-027-4: EUR 59.90 [#4130]. - Rez.: IFB 15-2 http://ifb.bsz-bw.de/bsz428607047rez-1.pdf - Duisburger Drucke der frühen Neuzeit: einige Neuentdeckungen und Ergänzungen / Manfred Komorowski. // In: Duisburger Forschungen. - 60 (2015), S.177 - 191. - Wenn auch nicht das historische deutsche Sprachgebiet, so doch deutsche Drukker des Berichtsraums zum Teil betreffend, verdient Erwähnung: Deutsche Drukker und Buchhändler in London 1680 - 1811: Strukturen und Bedeutung des deutschen Anteils am englischen Buchhandel / Graham Jefcoate. - Berlin; München [u.a.]: De Gruyter, 2015. - XXVIII, 610 S.: III., Kt.; 25 cm. - (Archiv für Geschichte des Buchwesens: Studien; 12). - Drucke in deutscher Sprache und Veröffentlichungen deutschsprachiger Buchhändler in London 1680 - 1811 S. 435 -

Aus Platzgründen, aber auch wegen des enormen zusätzlichen Arbeitsaufwandes fehlen weiter das Baltikum, Siebenbürgen, Ungarn mit dem burgenländischen Güns (Köszeg), aber auch das vom Rezensenten 2008 vorgeschlagene Thorn (Torun), der dritten Metropole im Königlichen Preußen neben den berücksichtigten Städten Danzig und Elbing und allein 88 Drucken im **VD 17** [Zugriff 2015-07-27].

Schon Josef Benzing (1904 - 1981), der Begründer des traditionsreichen, von Christoph Reske fortgeschriebenen Druckerlexikon, hatte sich bemüht, auch die zeitgenössischen Verleger des deutschen Sprachraums nachzuweisen,⁴ eine naheliegende und in der Fachliteratur mehrfach geäußerte Idee, waren doch viele Drucker als Verleger und oft auch als Buchhändler tätig. Für die erste Hälfte des 18. Jahrhunderts hat David Paisey ja schon alle Buchschaffenden vereint, wenn auch auf einer sehr schmalen Datenbasis.⁵ Ein Verlegerlexikon für die Zeit vor 1700 wäre auf jeden Fall ein anspruchsvolles zusätzliches Unternehmen, bei dem sich Christoph Reske aber in keiner Weise angesprochen fühlen muß. Allein die weitere Pflege des vorliegenden, ohne weiteres schon als monumental zu bezeichnenden Lexikons würde der Fachwelt einen riesigen Dienst erweisen, wobei sich in Zukunft auch die Frage stellen wird, ob eine ständig leicht zu ergänzende elektronische Version den Druck ersetzen kann.⁶

Manfred Komorowski

581. - ISBN 978-3-11-031120-4 : EUR 139.95 [#4101]. - Rez.: *IFB* 15-3 http://ifb.bsz-bw.de/bsz426133501rez-1.pdf

Da in derselben Rezension auf Drucker- und Verlegerlexika anderer Länder hingewiesen wurde, sei hier das neueste Nachschlagewerk für Italien empfohlen: *Dizionario degli editori, tipografi, librai itineranti in Italia tra Quattrocento e Seicento* / coord. da Marco Santoro. A cura di Rosa Marisa Borraccini ... - Pisa [u.a.] : Serra. - 25 cm. - (Biblioteca di "Paratesto" ; 10). - ISBN 978-88-6227-648-1 : EUR 285.00. - Vol. 1 (2013). - XXXI, 375 S. - Vol. 2 (2013). - S. 378 - 837. - Vol. 3 (2013). - S. 842 - 1238. - Daß dieses kapitale Werk It. *KVK* [2015-07-28] bisher nur von drei Bibliotheken in Deutschland (BSB, Staatsbibliothek Berlin, WLB) erworben wurde, spricht Bände. [KS]

⁴ *Die deutschen Verleger des 16. und 17. Jahrhunderts*: eine Neubearbeitung / Josef Benzing. // In: Archiv für Geschichte des Buchwesens. - 18 (1977), Sp. 1077 - 1322.

⁵ **Deutsche Buchdrucker, Buchhändler und Verleger**: 1701 - 1750 / David L. Paisey. - Wiesbaden: Harrassowitz, 1988, XI, 361 S. - (Beiträge zum Buch- und Bibliothekswesen; 26). - ISBN 3-447-02825-4.

⁶ Dazu hieß es in der Rezension der 1. Auflage in *IFB*: "Der dritte und sicherlich nicht einfach zu erfüllende Wunsch bezieht sich auf eine Internetversion dieses Nachschlagewerks, das sinnvollerweise in die Onlineversionen des *VD 16* bzw. *VD 17* zu integrieren wäre und dort auch laufend mit neuer Sekundärliteratur sowie mit Erkenntnissen aus der Arbeit an diesen beiden Verzeichnissen aktualisiert werden könnte. Zumindest mittelfristig wäre dies anzustreben, nachdem der Absatz des gedruckten Werkes im wesentlichen gelaufen ist. Hier könnte die DFG zusammen mit der BSB aktiv werden, die vor vielen Jahren auch bereits einschlägiges Material von Benzing erworben und der Redaktion des *VD 16* zur Verfügung gestellt hatten."

QUELLE

Informationsmittel (**IFB**) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

http://ifb.bsz-bw.de/ http://ifb.bsz-bw.de/bsz442670524rez-1.pdf